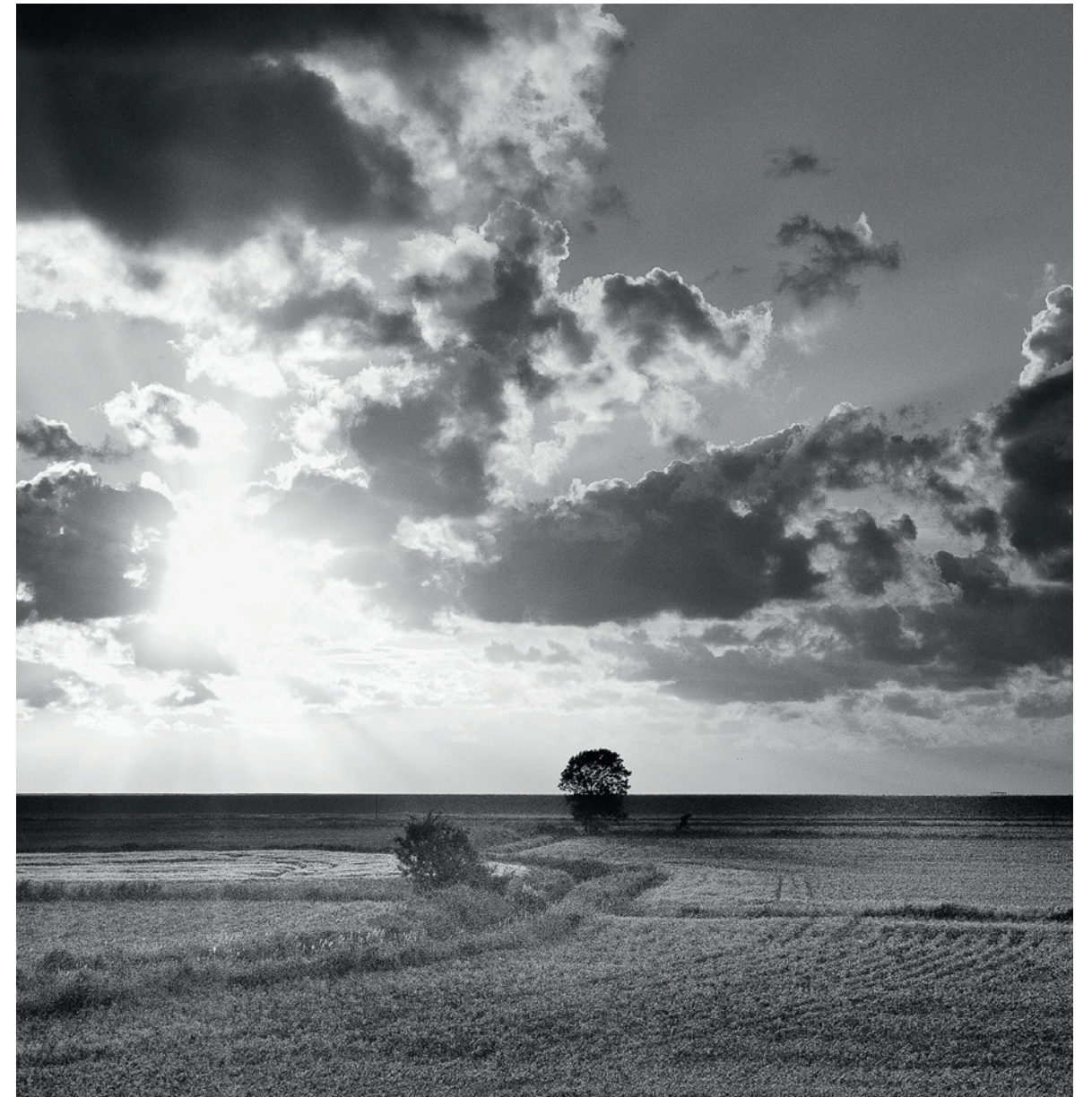




Unter den Wolken

Fotos von: Holger Forst; Gedichte aus: Wind-Anthologie ostfriesischer Autorinnen und Autoren

Wolken sind faszinierend. Vom Wind getrieben, gleiten sie über uns hinweg, manchmal schnell, manchmal langsam. Sie können in den schönsten Farben erstrahlen, wenn die Sonne auf- oder untergeht. Viele Menschen genießen es, einfach im Gras zu liegen und dem Spiel von Wind und Wolken zuzusehen.



Anne Galle

Windsbraut

heut' Nacht der Wind
tobt durch die leeren Gassen
rüttelt die Eisengitter
spielt auf zum Sirenengeheul

lädt zum Harfenspiel
die Fahnenstangen
lässt Fische fliegen
im Aufwind der Möwen

kopfüber wirft er
ins tiefe Nass
die Boote der Fischer

früh kommt er
mich zu bestürmen



Hans-Hermann Briese

Windspiel

Säuseln und sausen
Heulen und brausen
Jaulen und pusten
Stürmen und prusten

Schilf- und Grasharfe
Blatt- und Astoboe
Forst- und Auengambe
Dach- und Mauerfagott

Windflötenkonzert
Windhauchspielerei
Windatemeinundaus
Sturmposaunensinfonie



Elisabeth C. Klock

Frischer Wind

Wenn der Therapeut
den Kokon aufschnürt
den dunklen Faden
der Kindheit
nach und nach
lichtet

können Fesseln sprengen
und Fassaden bersten
dass ein reinigender
Wind nach innen strömt

Jetzt wird ein
Seidenhemd gesponnen
das die nackte Seele
schützt